



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

MEDIENMITTEILUNG

Kantonales Medical Center am Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Nottwil, 25. März 2020 – Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) errichtet im Auftrag des Kantons Luzern auf seinem Gelände ein Medical Center für Corona-Patienten. In einer ersten Etappe werden in der Turnhalle 200 Betten zur Verfügung gestellt. Für das SPZ ist dies in der aktuellen Situation ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

«Als der Kanton Luzern uns um Unterstützung anfragte, war für uns sofort klar, dass wir helfen wollen», sagt SPZ-Direktor Hans Peter Gmünder. «In dieser schwierigen Zeit ist es zentral, dass wir zusammenhalten. Unsere Ärztinnen und Ärzte sowie unser Pflegepersonal haben deshalb ihre Einsatzzeiten massiv erhöht. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.» Wichtig sei aber auch, dass die querschnittgelähmten Patientinnen und Patienten weiterhin die bestmögliche Versorgung erhielten. «Wir werden auf jeden Fall wie bisher Intensivpflegeplätze für Menschen mit Querschnittlähmung anbieten, mit und ohne Covid-19-Infektion», so Gmünder. «Als Akutspital sind wir zudem mit Hochdruck daran, die Covid-19 relevanten medizinischen Angebote auszubauen.»

Medical Center wird durch Militär und Zivilschutz betrieben

In einer ersten Etappe sollen innerhalb von zwei Wochen rund 200 Betten zur Verfügung gestellt werden. Die Kapazität im Endausbau und Vollbetrieb kann bei Bedarf noch weiter gesteigert werden. Das Medical Center wird in der Turnhalle, der Aula und – soweit nötig – weiteren Räumen des SPZ eingerichtet. Es wird losgelöst vom SPZ-Tagesbetrieb durch Militär und Zivilschutz betrieben.

Das SPZ stellt zudem seinen neuen akutmedizinischen Nordtrakt mit bis zu 100 Betten inklusive Intensivstation und rund 30 Beatmungsplätzen komplett für die Behandlung von Covid-19-Patienten zur Verfügung. Die Versorgung der querschnittgelähmten Patienten wird uneingeschränkt in den anderen Gebäudeteilen sichergestellt sein.

Akutspitäler arbeiten partnerschaftlich

Die vier Akut-Spitäler – das Luzerner Kantonsspital (LUKS), die Klinik St. Anna, das SPZ und die Sonnmatt – arbeiteten in einem partnerschaftlichen Prozess am Aufbau der notwendigen Zusatzangebote, wird der Luzerner Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf in der Medienmitteilung des Kantons zitiert. Diese sehr gute Zusammenarbeit freue ihn sehr.

Wichtiger Hinweis

Um unsere Patientinnen und Patienten sowie unsere Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen, sind aktuell keine Besucherinnen und Besucher sowie Medien auf dem Campus Nottwil zugelassen. Gerne stehen wir den Medien telefonisch zur Verfügung und liefern gewünschtes Bild- und Videomaterial.

Weitere Informationen

Hans Peter Gmünder, Direktor Schweizer Paraplegiker-Zentrum, steht heute Mittwoch **zwischen 13 und 14 Uhr** für Anfragen zur Verfügung. Telefon 041 939 55 51.

Kontakt Medienstelle: Martin Steiner, Projektleiter Medien und Publikationen, Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Telefon 041 939 61 06, martin.steiner@paraplegie.ch

Bildmaterial

Das Bild- und Videomaterial im Anhang ist zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen. Das Urheberrecht besitzt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil LU ist eine private, national und international anerkannte Spezialklinik für Querschnitt-, Rücken- und Beatmungsmedizin; Akut, Reha und Lebenslang. Im SPZ stehen 190 Betten zur Verfügung. Das SPZ beschäftigt über 1'200 Personen und wurde 1990 von Dr. med. Guido A. Zäch eröffnet. Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe, welche ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten umfasst. Träger des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Mehr Infos unter www.paraplegie.ch.